

# Geländegutachten

vom 20.03.2013  
Seite 1

## I. Geländedaten

|                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| 1. Geländename:      | Oberoberndorf                  |
| 2. Bundesland:       | BY                             |
| 3. Regierungsbezirk: | Oberfranken                    |
| 4. Landkreis:        | Bamberg                        |
| 5. Gemeinde:         | 96199 Zapfendorf               |
| 6. Koordinaten:      | 50°00'54.89" N, 11°00'10.49" O |

## II. Antragsteller

|                           |  |
|---------------------------|--|
| 1. Name / Firma / Verein: | Interessengemeinschaft Up and go<br>Ralph Wnendt<br>Bambergerstr. 8<br>96049 Bamberg |
| 2. Telefon / Fax:         | 0151-18008000  |
| 3. Auftraggeber:          | R. Wnendt / H. Bausenwein  |
| 4. Beauftragung am:       | März 2013  |
| 6. Besichtigung am:       | 16.03.2013   |

## III. Katastereintragungen

|   |   |
|---|---|
| 1. Startplatz<br>Gemeinde (Gemarkung)<br>Flurnummer / Flurstück | Oberoberndorf - Zapfendorf<br>Flurstck. 86, 92, 93, 94, 95, 99, 101, 102, 103, 104, 105, 106,<br>107, 108, 111, 112, 113, 114 |
| 2. Landeplatz<br>Gemeinde (Gemarkung)<br>Flurnummer / Flurstück | Zapfendorf<br>Flurstck. 114 und 86  |

## IV. Geländeart

|                         |    |  |
|-------------------------|----|--|
| 1. Windenschleppgelände | ja | GS-Stufenschleppgelände, 822m Schlepplänge |
|-------------------------|----|--|

## V. Flugsicherung

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 1. Flugsicherungsmäßige Lage          | FIR München, G=2500ft AGL,                                |
| 2. Bemerkungen (z.B. Betriebszeiten): | Keine festgel. Betriebszeiten, max. Ausklinkhöhe 450m AGL |

**Geländegutachten „Oberoberndorf“**

Vom 20.03.2013

Seite 2

**VI. Windenschleppgelände**

|   |  |  |
|---|--|--|
| 1. Startrichtung(en):   | S1 = West, S2 = Ost  |  |
| 2. Länge der Schleppstrecke(n):                                   | 822 m  |  |
| 3. Breite der Schleppstrecke(n):                                  | Wegbreite, sowie Überflugflächen von je ca. 90m-100m<br>südl.+nördl. der Schleppstrecke  |  |
| 4. Zulässige Ausklinkhöhe:  | 450m AGL   |  |
| 5. Hindernisfreiheit ist auf der gesamten Schleppstrecke gegeben: | <b>ja</b>  |  |
| 6. Beschreibung der Hindernisse:                                  | keine  |  |
| 7. Bemerkungen:   | Das GS-Stufenschleppgelände weist ausreichende Überflugflächen auf. Beim Schleppbetrieb ist der landwirtschaftliche Bewuchs der Felder zu berücksichtigen. Er muss einen gefahrlosen Schleppbetrieb zulassen. Dies gilt insbesondere für den GS-Stufenschlepp, bei dem sich das Schleppseil durch den flachen Seilwinkel kurzzeitig in Bodennähe befinden kann und sich am hohen Bewuchs verhängen kann. |  |
| 8. Schleppsystem:   | Stationäre Schleppwinden und mobile Abrollwinden   |  |

**VII. Startplatzbeschreibung**

|                              |   |
|------------------------------|---|
| 1. Koordinaten               | S 1 = 50°00'54.89" N, 11°00'10.49" O<br>S 2 = 50°00'59.44" N, 10°59'32.26" O                              |
| 2. Startplatzhöhe MSL        | 350 m   |
| 3. Startplatzbeschaffenheit  | Weg/Wiese   |
| 4. Startrichtung             | S1 = West, S 2 = Ost  |
| 5. Länge:                    | >50m  |
| 6. Breite:                   | 10m   |
| 7. Neigungswinkel:           | entfällt  |
| 8. Hindernisse:              | keine   |
| 9. Startabbruch möglich:     | Ja  |
| 10. Sicherung für Zuschauer: | Bei Bedarf, alle einmündenden Wege sind gegen unbefugtes Betreten während des Schleppbetriebs abzusichern |
| 11. Windrichtungsanzeiger:   | Wird bei Flugbetrieb aufgestellt  |
| 12. Erste-Hilfeausstattung:  | Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten   |
| 13. Fernmeldeeinrichtung:    | Funktelefon oder Ort  |

## Geländegutachten „Oberoberndorf“

vom 20.03.2013

Seite 3

### VIII. Flugstreckenbeschreibung

|  |                         |
|--|-------------------------|
| 1. Sichtverbindung<br>Start- Landeplatz: | ja                      |
| 2. Höhendifferenz:                       | entfällt                |
| 3. Flugstreckenlänge:                    | entfällt                |
| 4. Rechnerische Gleitzahl:               | entfällt                |
| 5. Hindernisse:                          | keine                   |
| 6. Notlandeplätze:                       | vorhanden               |
| 7. Bemerkungen:                          | GS-Stufenschleppgelände |

### IX. Landeplatzbeschreibung

|                              |   |
|------------------------------|---|
| 1. Koordinaten               | Wie Startplatz (Geländebezugspunkt)   |
| 2. Landeplatzhöhe MSL        | 352 m   |
| 3. Landeplatzbeschaffenheit  | Wiese/Weg   |
| 4. Länge:                    | > 50 m  |
| 5. Breite:                   | 10-50m  |
| 6. Landerichtung:            | O-W, W-O  |
| 7. Hindernisse:              | keine   |
| 8. Platzrunde:               | Wird vor Aufnahme des Flugbetriebs festgelegt   |
| 9. Absperrung für Zuschauer: | Bei Bedarf  |
| 10. Windrichtungsanzeiger:   | Wird bei Flugbetrieb aufgestellt  |
| 11. Erste-Hilfeausstattung:  | Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten   |
| 12. Fernmeldeeinrichtung:    | Funktelefon oder Ort  |
| 13. Bemerkungen:             | Der westl. Landeplatz befindet sich bei S 1, der östl. LP ist eine Wegekreuzung bei S 2 |

**Geländegutachten „Oberoberndorf“**

Vom 20.03.2013

Seite 4

**X. Geländespezifische Auflagen**

|           |  |
|-----------|--|
| Auflagen: | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vor Aufnahme des Schleppbetriebs sind die zur Schleppstrecke führenden Wege gegen unbefugtes Betreten/Befahren so abzusichern, dass Dritte nicht gefährdet werden können. Insbesondere sind die Überflugflächen, die mit eingehängtem Schleppseil überflogen werden, ausreichend und weiträumig abzusichern.</li> <li>2. Mit eingehängtem Schleppseil dürfen nur die in der Anlage gekennzeichneten Flurstücke überflogen werden. Das Überfliegen der Geländegrenzen mit eingehängtem Schleppseil ist nicht zulässig.</li> <li>3. Beim Stufenschlepp muss die Schleppstrecke sowie der Luftraum frei sein. Mit eingehängtem Schleppseil dürfen keine Personen oder Menschenansammlungen überflogen werden.</li> <li>4. Beim Stufenschlepp muss eine sichere Sprechverbindung zwischen Pilot und Windenführer bestehen .</li> <li>5. Die maximal Ausklinkhöhe beträgt 450 m AGL (befristet bis 31.12.2013).</li> <li>6. Zur Kontrolle der Ausklinkhöhe ist ein Höhenmesser mitzuführen.</li> <li>7. Für den Flugbetrieb gilt die FBO in der aktuellen Fassung (III. Nr.11). Die Mindestflughöhe von 150m AGL bei der Wiedereindrehkurve ist zu beachten.</li> <li>8. VI. Nr.7 ist hinsichtlich der Hinderniswirkung durch Feldbewuchs zu beachten.</li> </ol> |
|-----------|--|

**XI. Schlußbeurteilung**

| Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen | für Hängegleiter  | für Gleitsegel  |
|---|---|---|
| 1. für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheins:          | <input checked="" type="checkbox"/> geeignet für Windenschlepp (ohne Stufenschlepp) | <input checked="" type="checkbox"/> geeignet für Windenschlepp (ohne Stufenschlepp) |
| 2. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheins:        | <input checked="" type="checkbox"/> geeignet für Windenschlepp (ohne Stufenschlepp) | <input checked="" type="checkbox"/> geeignet für Windenschlepp und GS-Stufenschlepp |
| 3. für Doppelsitzerflüge                                    | <input checked="" type="checkbox"/> geeignet für Windenschlepp (ohne Stufenschlepp) | <input checked="" type="checkbox"/> geeignet für Windenschlepp (ohne Stufenschlepp) |

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

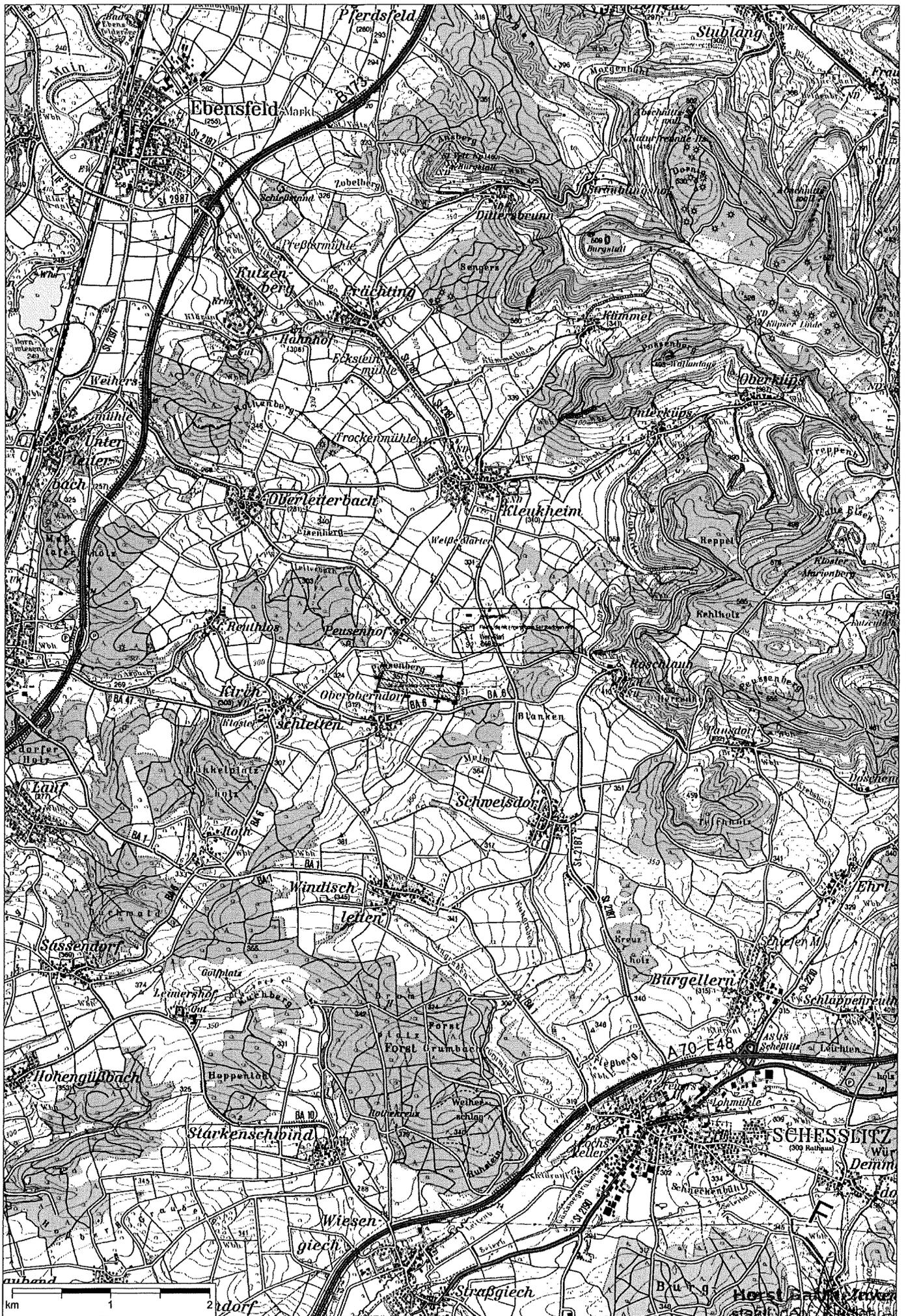
Petersberg, 20.03.2013  
 Ort Datum



Unterschrift  
**Horst Barthelmes**  
 staatl. gepr. Fluglehrer  
 DAeC/DULV: 0520/85N

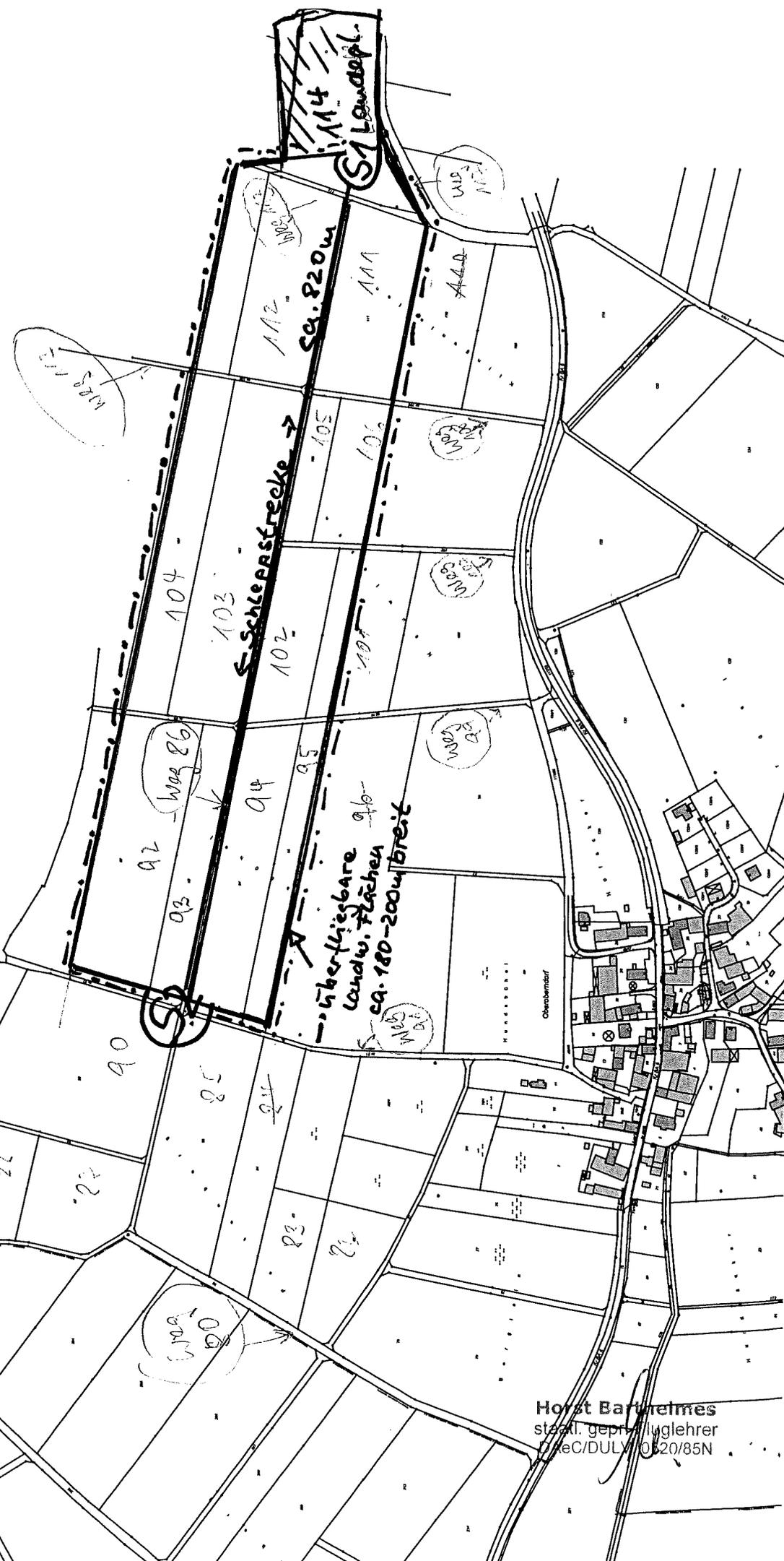
**Das Gutachten besteht aus 4 Seiten**

**Anlagen:** 2 Topographische Karten, 2 Flurkarten, 1 ICAO Kartenausschnitt, 2\_\_ Fotos  
 1\_\_ Google Map-Datei mit Start- und Landefläche(n)





Horst Barthelmes  
 staatl. gepr. Flieger  
 DAeC/DULV: 0320/85N



S1 Landkap.  
114

ca. 820m  
112  
111

Schleifenstrecke →

übertragbare  
landw. Flächen  
ca. 180-200m breit

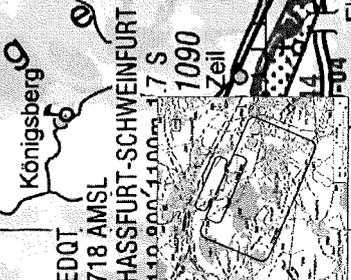
Horst Barthelmes  
stat. gepr. / Ing. lehrer  
D/EC/DULV/0520/85N



Horst Barthelmes  
staatl. geod. Fluglehrer  
DAeC/PULV: 5520/85N



Information regarding the map's accuracy and usage, including a note about the IFR-AS-AMT and a warning to avoid the IFR-ARCHIMEP sectors.



MÜNCHEN INFORMATION 125.800

MÜNCHEN INFORMATION 125.800

EA-FL 100  
A 100  
K 100

EA-FL 100  
A 100  
K 100



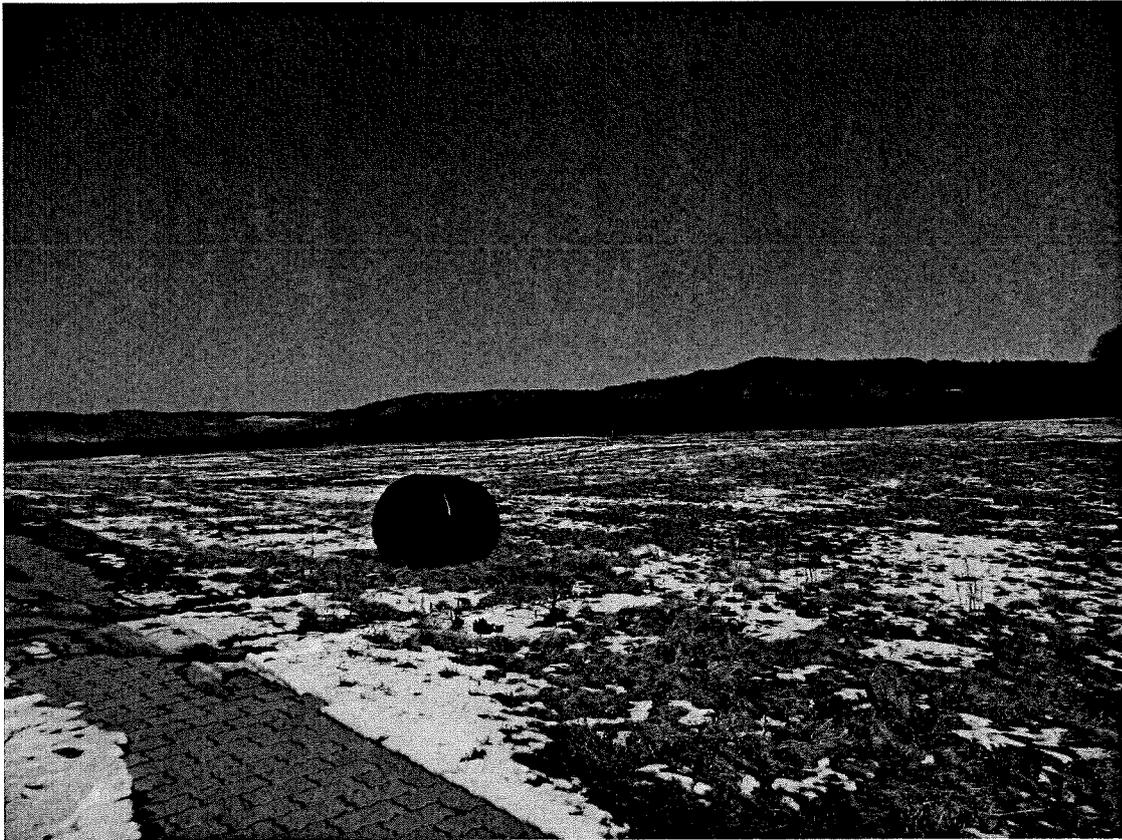
Google earth

Fuß  
Meter



Horst Barthelmes  
staatl. gepr. Fluglehrer  
DAeC/DULV: 0520/85N





Landeplatz Oberoberndorf



Schleppstrecke Blick von S 1 nach Westen

**Horst Barthelmes**  
staatl. gepr. Fluglehrer  
DAeC/DULV: 0020185N